

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Unterrichtsmethoden, Ausgabe: 1

Titel: Info-Schüler: den Lernstoff durch Einbindung von Tutoren bewältigen (19 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Info-Schüler

Beschreibung der Methode

Info-Schüler

Die Arbeitsmethode der Info-Schüler ähnelt inhaltlich der Expertenbefragung. Auch hier steht ein einzelner Schüler für einen Lerninhalt. Die Info-Schüler-Methode geht allerdings inhaltlich weit über die Expertenbefragung hinaus.

Zu Info-Schülern werden die Schüler langfristig. Während die Experten nur für ein klar umrissenes Aufgabengebiet stehen, haben die Info-Schüler in einer Klasse die Aufgabe, über ein ganzes Schuljahr hinweg einen Arbeitsbereich zu betreuen. Dies kann für Informationsinhalte aber auch für Arbeitsweisen und Arbeitstechniken gelten. Ähnlich der Verteilung von Klassenämtern in einer Klasse, die eher die Organisation in der Klasse betreffen, werden auf die Info-Schüler Inhalte und Verfahren verteilt, für die sie im Verlauf eines Schuljahres als Ansprechpartner stehen. Die Arbeit mit Info-Schülern ist eine Vorstufe zur Arbeit mit Tutoren.

Info-Schüler stehen zwischen Lehrkraft und Mitschüler. Sie sind für die Lehrkraft unmittelbarer Ansprechpartner und haben ihrerseits die Möglichkeit, sich in ihrem Bereich direkt an die Lehrkraft zu wenden. Grundlage der Info-Schüler ist ein inhaltliches Helfersystem.

Vorgehensweise:

1. Zu Beginn des Schuljahres legt die Lehrkraft die Bereiche fest, in denen Info-Schüler arbeiten sollen. Eine Liste wird erstellt (vgl. „Beispielbereiche“, Seite 3).
2. Die Schüler wählen aus der Liste aus.
3. Die Lehrkraft schult die Info-Schüler in den jeweiligen Bereichen.
4. Die Info-Schüler stehen den Mitschülern im jeweiligen Bereich als erste Ansprechpartner zur Verfügung.
5. Die Info-Schüler vermitteln den Mitschülern ihr spezielles Wissen bzw. unterstützen die Schüler in den einzelnen Arbeitstechniken.

Sozialform:

Info-Schüler arbeiten in Einzelarbeit, mit einem Mitschüler oder in Gruppenarbeit. Die Schüler üben sich in den sozialen Kompetenzen: Der Info-Schüler muss sich um den Fragenden bemühen und um optimale Hilfe besorgt sein. Die Mitschüler müssen lernen, sich gegenseitig zu informieren und zu helfen. Die Teamfähigkeit wird so schrittweise aufgebaut.

Info-Schüler

Fachspezifische Einsatzmöglichkeiten

Die Lehrkraft sichtet die Lernbereiche des entsprechenden Jahrgangs. Darin findet sich eine Vielzahl von Inhalten und Verfahren, in denen sich Schüler zu Info-Schülern bilden können:

Beispielbereiche:

- Lexikonarbeit: Wie schlage ich richtig nach?
- Rechtschreibübung: Wie übe ich sinnvoll ein Rechtschreibdiktat?
- PowerPoint-Präsentation: Wie erstelle ich eine PowerPoint-Präsentation?
- Texterschließen: Wie erschließe ich einen Infotext systematisch?
- Kartenarbeit: Wie arbeite ich mit einer Erdkundekarte?
- Rechenmeister: Wie funktioniert Bruchrechnen/Prozentrechnen/Winkelmessen ...?
- Exzerpieren: Wie lege ich ein Exzerpt an?
- Farbmischer: Wie mischt man Farben im Farbkasten?
- Besserwisser: Ich weiß Bescheid über ... (spezielle Lerninhalte).
- ...

Ziel:

Die Lehrkraft schult einzelne Schüler in der jeweiligen Technik. Diese Schüler sind Tutoren bzw. Helfer für solche Schüler, die sich in der Technik nicht mehr auskennen, diese vergessen haben, sie wieder üben bzw. neu erlernen wollen.

Mit derartigen Wiederholungen muss sich dann nicht mehr die Lehrkraft aufhalten, sondern sie kann den jeweiligen Schüler an den Info-Schüler verweisen.

Das Einüben mit dem einzelnen Schüler am Anfang kostet die Lehrkraft zunächst Zeit, erspart ihr aber im Verlauf des Schuljahres die ständige Wiederholung. Zugleich wissen die Schüler, an wen sie sich im Bedarfsfall wenden können.

Im Fach Deutsch

- Während sich die Expertenbefragung auf Aspekte eines Themas bzw. besondere Kenntnisse bezieht, arbeiten die Info-Schüler selbstständig und langfristig an ihrem Thema.
- Das Thema wird erschlossen und die jeweiligen Schlagwörter an die Schüler verteilt. Die Info-Schüler werden in einer sichtbar in der Klasse aufgehängten Liste notiert.
- Die Schüler sammeln und recherchieren alles, was sie zu ihrem Schlagwort zusammentragen können. Im Bedarfsfall wird dieses dann in den Unterricht eingebracht.

Im Fach Ethik

- Entsprechend dem Lehrplan werden Info-Schüler für bestimmte Themen bestimmt.
- Daneben können auch allgemeine Themen, die von den Schülern eingebracht werden, zu Themen für Info-Schüler gemacht werden. Meist handelt es sich dabei um spezielle Interessen der Schüler.
- Auch Schüler, die schon in bestimmten Interessengruppen und -verbänden in der Jugendarbeit eingebunden sind, werden zu Info-Schülern; z.B. Mitglied im Bund Naturschutz, beim Roten Kreuz, bei der Feuerwehr, im Sportverein (für eine bestimmte Sportart) usw.

Info-Schüler

Fachspezifische Einsatzmöglichkeiten

Im Fach Kunst

- Die Kunstrichtungen des jeweiligen Jahrganges werden am Schuljahresanfang gemeinsam mit der Klasse gesichtet. Die Schüler (es können auch mehrere Schüler für eine Richtung sein) entscheiden sich für eine Kunstrichtung und arbeiten das Jahr über in Eigenarbeit an der Zusammenstellung eines Wissensfundus.
- Die Schüler arbeiten eigenständig und bringen ihr Wissen zum jeweiligen Anlass selbstständig in den Unterricht ein.
- Auch für Arbeitstechniken lassen sich Info-Schüler bilden, z.B. Info-Schüler für Linolschnitt, für Farbmischung, für Grafik, für Skizzieren, für Drucktechniken, für Videotechnik usw. Hier bietet sich die Möglichkeit, dass Schüler ihre Freizeitbeschäftigungen mit einbringen können.

Im Fach Mathematik

- Als Info-Schüler fungieren Schüler, die z.B. in den mathematischen Rechenverfahren sicher sind. Sie arbeiten gleichsam als Tutoren und unterstützen die Mitschüler, wenn im Verlauf des Unterrichts oder bei der Eigenarbeit Probleme auftreten.
- Z.B. können Schüler im Geometrieunterricht als Info-Schüler für bestimmte Körper fungieren: Kugel, Quader, Würfel, Pyramide. Diese Schüler halten das Wissen, das im Unterricht erarbeitet wurde, für eine gemeinsame Wiederholung bereit. Dies entbindet natürlich die anderen Schüler nicht davon, selbst zu lernen. Der Info-Schüler steht bereit, wenn einzelne Mitschüler sich nicht an die Lehrkraft wenden wollen oder können bzw. wenn die Lehrkraft nicht selbst Sachverhalte wiederholen will, sondern den Info-Schülern die Gelegenheit dazu gibt.

Im Fach Religion

- Info-Schüler lassen sich zu Schuljahresbeginn in verschiedenen Bereichen bilden:
 - Info-Schüler für das Alte Testament
 - Info-Schüler für das Neue Testament
 - Info-Schüler für die biblische Landkarte
 - Info-Schüler für biblische Symbole
 - Info-Schüler für Gottesdienstordnung
 - Info-Schüler für den Umgang mit dem Gesangbuch
 - ...
- Die Lehrkraft unterstützt die einzelnen Info-Schüler beim Aufbau ihres Wissens und ruft auch immer wieder das erarbeitete Wissenspotenzial ab.

Im Fach Sozialkunde

- Themenbereich „Institutionenkunde Land – Bund“: Die Lehrkraft bearbeitet das politische System Deutschlands.
- Die Schüler übernehmen langfristig eine Institution, erarbeiten diese inhaltlich und treten als deren „Interessenvertreter“ auf.
- Durch die langfristige Arbeit wird der Schüler auch gezwungen, seinen Wissensstand immer wieder zu aktualisieren und das politisch-gesellschaftliche Geschehen zu verfolgen.